

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1886

337 (10.12.1886) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 337. Erstes Blatt.

Freitag den 10. Dezember

1886.

3.3.

Bekanntmachung.

Die Weihnachtssendungen betreffend.

Das Reichs-Postamt richtet auch in diesem Jahre an das Publikum das Ersuchen, mit den Weihnachtssendungen bald zu beginnen, damit die Paketmassen sich nicht in den letzten Tagen vor dem Feste zu sehr zusammenbrängen, wodurch die Pünktlichkeit in der Beförderung leidet.

Die Pakete sind dauerhaft zu verpacken. Dünne Pappkasten, schwache Schachteln, Cigarrenlisten etc. sind nicht zu benutzen. Die Aufschrift der Pakete muß deutlich, vollständig und haltbar hergestellt sein. Kann die Aufschrift nicht in deutlicher Weise auf das Paket gesetzt werden, so empfiehlt sich die Verwendung eines Blattes weißen Papiers, welches der ganzen Fläche nach fest aufgeklebt werden muß. Am zweckmäßigsten sind gedruckte Aufschriften auf weißem Papier. Dagegen dürfen Formulare zu Post-Paketadressen für Packetaufschriften nicht verwendet werden. Der Name des Bestimmungsorts muß stets recht groß und kräftig gedruckt oder geschrieben sein. Die Packetaufschrift muß sämtliche Angaben der Begleitadresse enthalten, zutreffendfalls also den Frankovermerk, den Nachnahmebetrag nebst Namen und Wohnung des Absenders, den Vermerk der Gütebestellung u. s. w., damit im Falle des Verlustes der Begleitadresse das Paket auch ohne dieselbe dem Empfänger ausgehändigt werden kann. Auf Paketen nach größeren Orten ist die Wohnung des Empfängers, auf Paketen nach Berlin auch der Buchstabe des Postbezirks (C., W., SO. u. s. w.) anzugeben. Zur Beschleunigung des Betriebes trägt es wesentlich bei, wenn die Pakete frankirt aufgegeben werden. Das Porto für Pakete ohne angegebenen Werth nach Orten des Deutschen Reichs-Postgebiets beträgt bis zum Gewicht von 5 Kilogramm: 25 Pf. auf Entfernungen bis 10 Meilen, 50 Pf. auf weitere Entfernungen.

Berlin W., 2. Dezember 1886. Der Staatssecretair des Reichs-Postamts.

In Vertretung:
Sachse.

Evang. Vereinshaus (Jünglingsaal).

22. Freitag den 10. Dezember, Abends 8 Uhr: Vorträge über die zehn Gebote.

II. Vortrag: Das zweite Gebot: Herr Pfarrer Köhnelein (Grünwetterebach).

Die Freitagsabendsstunde wird mit diesem Vortrag vereinigt.

Eintritt frei. Jedermann ist herzlich eingeladen.

3.2.

Karlsruher Protestantenverein.

Sonntag den 12. Dezember, Abends 6 Uhr, im großen Rathensaal Vortrag des Herrn Stadtpfarrer Lwenglin über:

„Johann Kepler und sein Verhältnis zur Bibel und zur Theologie seiner Zeit.“

Unentgeltlicher Eintritt für Jedermann. Zur Deckung der Kosten werden freiwillige Beiträge, zu deren Empfang eine Büchse am Eingange des Saales aufgestellt wird, mit Dank entgegengenommen.

Karl Friedrich-, Leopold- und Sophien-Stiftung (Pfründnerhaus).

Von Ihrer Königl. Hoheit der Frau Großherzogin erhielt unsere Anstalt als Beitrag zur Weihnachtsgabe für unsere Armenpfründner eine Gabe von fünfzig Mark, wofür wir unsern ehrerbietigsten Dank hiermit öffentlich aussprechen.

Karlsruhe, den 8. Dezember 1886.

Der Verwaltungsrath.

Kinderpflege in der Durlacherstraße.

Auf unsere „herzliche Bitte“ haben wir an Gaben der Liebe, insbesondere für das Fest der heiligen Weihnacht, empfangen: von Herrn Spielwaarenhändler G. Gorbrecht aus Heidelberg viele Spielsachen, Herrn Kaufmann Karl Keller Sohn 24 Paar Kinderhandschuhe, C. S. 3 M., drei Ungeirten je 2 M., Fr. Leyendecker 2 M., Fr. v. Schornberg 1 M., Herrn Kaufmann Wilhelm 24 Filzhütchen und 6 Koppen, B. und K. 8 Paar Handschuhe, 12 Halsstücher, 9 Kapuzen und 1 Rock, den Herren Adolf und Eduard Willhöfer 2 Stücke Pers., Fräulein Wörtschoffer 2 Paar Strümpfe und 2 Paar Stäucher, Frau Wittwe Benz 4 Schachteln Spielzeug, Herrn Buchbinder Birk 3 Kinderstühle, G. A. L. 5 M., L. R. 10 M., A. Hoyer 5 M., Frau Dekan Menton 3 M., Ungeirnt 1 M., Mth. 3. 1 M. und 6 Halsstücher, N. B. 20 M., Freifrau Sophie v. Rüdiger Wittve in Gernsbach 30 M., Frau Hofgärtendirektor Mayer 2 M. und von Freifräulein A. v. Holle 2 M. Unter höchlicher Dankagung hierfür empfehlen wir unsere Anstalt dem ferneren Wohlwollen Aller, welche ein Herz haben für die geringen Leute der arbeitenden Klasse und für die kleinen Kinder derselben, denen treue Obhut und Pflege so noththut. Zur Entgegennahme sind — außer den Kinderpflegerinnen im Anstaltsbau Nr. 32 der Durlacherstraße — dankbar bereit die Herren Stadtpfarrer Zimmermann und Schmidt, Frau Dekan Sachs Wittve, Hauptlehrer Maurer und Schäfer, Buchhandlung Müller und Gräff und Notariatsinspektor Kratt.

Karlsruhe, 8. Dezember 1886.

Der Verwaltungsrath.

Privatspargesellschaft.

3.1. Die Mitglieder unserer Gesellschaft werden hiermit in Kenntniß gesetzt, daß Rückzahlungen von Sparguthaben des Rechnungsabchlusses wegen nur noch bis 15. d. Mts. einschließlich stattfinden können.

Spareinlagen wie Anmeldungen zur Aufnahme in die Gesellschaft werden bei unserer Kasse — Birkel 21 — im Laufe des ganzen Monats Dezember in den Stunden von 9—12 Uhr Vormittags und 2—4 Uhr Nachmittags entgegengenommen.

Zugleich eruchen wir die Gesellschaftsmitglieder, ihre Sparsbücher, welche sämtlich vor Jahreschluss behufs der Controle, sowie der Zinsen- und Dividendengutschrift vorgelegt werden müssen, möglichst bald in den genannten Stunden bei der Kasse gegen Bescheinigung abzugeben.

Karlsruhe, den 8. Dezember 1886.

Der Verwaltungsrath.

Allgemeine Musikbildungs-Anstalt.

3.3. Der Einzug des Schulgeldes für das III. Quartal 1886/87 (Oktober, November und Dezember) findet

Sonntag den 11. Dezember,

von 2—3 Uhr, im Locale der Anstalt statt. Hierbei etwa nicht eingehende Beträge werden durch die Schuldienern gegen Bezug einer Gekühr von je 20 Pfennig eingezogen.

Karlsruhe, im Dezember 1886.

Großh. Badische Staats-Eisenbahnen.

21. Montag den 13. d. M., Nachmittags 2^{1/2} Uhr beginnend, versteigern wir gegen Baarzahlung in unserm Holzhof bei Gottesau eine Partie lyanisirtes Abfallholz in Loose abgetheilt.

Karlsruhe, den 6. Dezember 1886.

Gr. Hauptverwaltung der Eisenbahnmagazine.

Holz-Versteigerung.

21. Die Großh. Markgräf. Badische Gutsverwaltung Maximiliansau versteigert in ihren Langgrund- und Katersgrund-Waldungen mit Borgfrist- oder Rabattgewährung am Samstag den 18. Dezember 1886, früh 9 Uhr, im „Rheinbad“ in Maximiliansau 302 Ster 1^{1/2} Meter lange Weichlaub-Hölzer und Prügel, worunter sog. Holzschuhholz, und 4300 gemischte Wellen.

Waldhüter Vertsch in Darlanden zeigt dieses Holz vorher vor und fertigt Auszüge.

Spd. K.

Jagd-Verpachtung.

Dienstag den 21. Dezember d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

wird im Rathhause dahier die Jagd hiesiger Gemarkung auf 6 Jahre in Pacht versteigert.

Der Jagdbezirk umfaßt die ganze Gemarkung und ist nach Vertrag die Gewann Schorichswiese an den Jagdbezirk Stafforth abgetreten, dagegen hat die Gemeinde Stafforth die Gewann Fuchsbeck an den Jagdbezirk Spd. abgetreten.

Der Jagdbezirk hat eine Fläche von 682 ha.

Als Bieter werden nur solche Personen zugelassen, welche im Besitze eines Jagdpasses oder eines schriftlichen Zeugnisses des Großh. Bezirksamtes sind, daß gegen die Ertheilung eines Jagdpasses kein Bedenken obwaltet.

Die Pachtbedingungen liegen zur Einsicht im Rathhause offen.

Spd., den 7. Dezember 1886.

Gemeinderath.

Bürgermeister Köppler. Hofheimz.

Wohnungen zu vermieten.

— Durlacher Allee 12 ist eine elegante Bel-Etage, bestehend aus 4 großen Zimmern mit Balkon, Badezimmer, tapezieren Manfarden und sonstigem Zugehör, sogleich oder auf Januar zu vermieten.

— Kaiserstraße 92 ist in der ersten Etage eine schöne Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern mit Balkon nebst Zugehör, sogleich zu vermieten. Näheres bei Ad. Kiefer.

— Lessingstraße 5, nächst der Kaiser-Allee, ist der 2. Stock, bestehend in 6 Zimmern nebst Badezimmer, sogleich zu vermieten. Die Wohnung hat eine gesunde und freie Lage und ist der Neuzeit entsprechend eingerichtet. Näheres daselbst im Laden.

Verein zur Rettung fittlich verwahrloster Kinder.

3.2. Die 140 armen Knaben, welche unserer Fürsorge anvertraut und theils in unseren Rettungs-Anstalten zu Durlach und Häfingen, theils bei tüchtigen Handwerks-Meistern untergebracht sind, sehen mit allen übrigen Kindern in freudiger Erwartung auf das bevorstehende heil. Christfest, bei dem auch sie durch beschriebene Gaben erfreut zu werden hoffen.

Bei der Unzulänglichkeit der Mittel für derartige Ausgaben erlauben wir uns daher, die bekannte Mildbätigkeit der hiesigen v. rehel. Einwohnerschaft anzurufen, die noch niemals bei solchen Anlässen versagt hat, und bitten, gütige Gaben in Geld oder nützlichen Gegenständen einem der unterzeichneten Mitglieder des Verwaltungsrats gefällig zukommen zu lassen.

Der Verwaltungsrat:

- Benj, Dejan, kath. Pfarrhaus. Bohm, Oberlandesgerichtsrat, Westendstraße 40. Felzer, Oberstiftungsrat, Viktoriastraße 10. Finckh, Kaufmann, Westendstraße 25. Geiger, Finanzrat a. D., Widmarstraße 75. Guisch, Dr. Geh. Hofrat, Kaiserstraße 182. Helm, Amortisationskassen-Direktor, Stefanienstraße 56. Hemberger, Hofbaurat, Zirkel 10. Lepique, Golddirektor, Wörthstraße 1. Ludin, Geistlicher Verwalter, Sofienstraße 19. Ott, Notar, Kaiserstraße 141. v. Regenaue, Präsident der Großh. Civilliste, Stefanienstraße 36. Ross, Oberlandesgerichtsrat, Stefanienstraße 82. Specht, ev. Stadtpfarrer in Durlach. Szubany, Strafanstalts-Direktor a. D., Sofienstraße 21. Wielandt, Geh. Referendar, Stefanienstraße 12. Willstätter, Oberst, Kaiserstraße 50.

Große Versteigerung.

2.2. Freitag den 10. ds. Mts. von 1/10 bis 12 Uhr versteigere ich im Auftrag Waldftr. 67, im Gasthaus zum Karpfen:
10 Mille feinste Sorten Cigarren, 200 Flaschen Rum, Punsch-Essenzen, Cognac, Liqueure etc., wozu einladet

Jakob Weinheimer, Auktionsgeschäft und Geschäftsfagent.

Zu der auf **Donnerstag den 15. d. Mts.** abzuhaltenden **Versteigerung** können noch **Möbel, Kleider** und sonstige Gegenstände im Auktionsgeschäft von **B. Kossmann, Zirkel 24,** angemeldet werden.

Wohnungen zu vermieten.

— Lessingstraße 38 ist der 3. Stock, bestehend in 4 großen Zimmern, Mansarden und Keller, sogleich beziehbar zu vermieten.

— Luisestraße 2b ist eine schöne Parterrewohnung von 4 Zimmern, Küche und allem Zugehör sogleich zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock des Hinterhauses.

3.2. Schützenstraße 22 ist sogleich eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern mit Kochofen und Wasserleitung nebst Zugehör zu vermieten. Das Nähere im 3. Stock daselbst.

— Eine schöne Wohnung im Hochparterre, bestehend aus 2 großen, elegant ausgestatteten Zimmern nebst anstoßender Veranda, Dienerszimmer und Manarbe, ist zu vermieten. Näheres Durlacher Allee 12 im 2. Stock, Nachmittags nach 4 Uhr.

Wohnung mit Werkstätte zu vermieten.
2.2. Es ist eine Wohnung von drei Zimmern und Küche mit Werkstätte sogleich oder auf 23. Januar zu vermieten. Nähere Auskunft erhält man Mademtestraße 1 im untern Stock.

Laden zu vermieten.

*4.3. Sophienstraße 72 ist sogleich oder später ein geräumiger Laden mit oder ohne Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör zu vermieten. Näheres Sophienstraße 37 im 1. Stock.

Wohnungs-Gesuch.

*3.1. Eine ruhige Familie (2 Personen) sucht auf 23. April 1887 eine Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör, 1. oder 2. Stock. Adressen unter Ziffer 202 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Werkstätte gesucht.

*2.2. Eine kleinere Werkstätte mit Wohnung wird im Bahnhofstheil auf Januar zu mieten gesucht. Adressen wolle man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre R. B. 120 abgeben.

Zimmer zu vermieten.

— Ein großes Mansardenzimmer ist sogleich an eine ruhige Person zu vermieten. Näheres Werberstraße 7 im 2. Stock.

2.2. Ein einfach möbirtes Zimmer ist an einen Arbeiter sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Rüppurrerstraße 4, parterre, im Seitenbau.

3.2. Schützenstraße 22 ist auf 1. Januar ein möbirtes Mansardenzimmer mit Kochofen zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst.

* An einen Herrn ist ein schönes, möbirtes Zimmer zu vermieten. Näheres Hermannstraße 7.

* Ein auf die Straße gehendes, gut möbirtes Zimmer ist zu vermieten: Schützenstraße 41 im 3. Stock.

*2.1. Ein Mansardenzimmer, möbirt oder unmöbirt, ist zu vermieten: Rüppurrerstraße 23 a im 3. Stock.

3.3. Ein gut möbirtes Zimmer ist Schützenstraße 4 im 2. Stock zu vermieten.

* Hirschstraße 25, parterre, ist ein möbirtes, einseitiges Zimmer an einen solchen Herrn auf 15. Dezember oder später zu vermieten.

Zimmer zu vermieten,
möbirt oder unmöbirt, mit oder ohne Pension. Näheres Kaiserstraße 146. 13.4.

Ein geräumiges, großes Magazin,
eventuell mit Kontor, ist zu vermieten: Adlerstraße 17. 3.2.

Keller,
ein großer, als Patentkeller oder als Lagerraum verwendbar, ist auf 1. Juni oder früher zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 161 im 3. Stock.

Zimmer-Gesuch.
* Zwei möbirt oder unmöbirt Zimmer in Mitte der Stadt, möglichst Kaiserstraße, im ersten oder 2. Stock, werden auf 1. Januar n. J. zu mieten gesucht. Gestl. Offerten beliebe man unter P. 20 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Dienst-Anträge.

Ein braves Mädchen, welches willig die Hausarbeit verrichtet, findet sofort Stelle: Rüppurrerstraße 32, parterre.

* Gesucht wird ein Mädchen, welches allen Hausarbeiten sich willig unterzieht. Eintritt bis Weihnachten. Solche Mädchen, welche zu Hause schlafen können, werden mehr Berücksichtigung finden. Zu erfragen Nowadsanlage 19 im 2. Stock.

U. S. H. Dienstpersonal aller Art findet stets die besten Stellen hier und auswärts durch **Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4, Ecke der Herrenstraße.**

800 Mark
werden gegen gute Sicherheit aufzunehmen gesucht. Offerten mit der Aufschrift 800 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben. 2.2.

Eisendreher.

Ein in allen Theilen wohl erfahrener solider Dreher findet sofort oder später dauernde und lohnende Beschäftigung in der Werkzeugfabrik von **Wilhelm Stahl, Pforzheim.** O. 82 Bp.

Stelle-Antrag.

Suche zum sofortigen Eintritt einen tüchtigen, ältern **Conditorgehilfen**, welcher in allen Fächern der Conditorei bewandert ist. Dauernde Stellung. **Conditorei Max Kaupp, G. M. Sägmüllers Nachfolg., Pforzheim.**

3.3. Tüchtiges weibliches Dienstpersonal jeder Branche findet sofort und auf Weihnachten sehr gute Stellen. Näheres bei **F. Reinbold, Amalienstraße 27 im 2. Stock.**

Stellen-Gesuche.

*2.2. Für ein junge Mädchen aus guter Familie, von angenehmem Außern, gewandt im Serviren

und in Handarbeiten, mit guter Handschrift, wird auf Weihnachten oder Neujahr eine Stelle in einer Familie oder als Verkäuferin in einem Ladengeschäft gesucht. Offerten unter L. K. 147 postlagernd **Ettlingen.**

*2.1. Ein in der einfachen und doppelten Buchführung praktisch erfahrener Kaufmann sucht sogleich oder später einen Vertrauensposten, gleichviel ob für Kontor, Reise oder Lager; auch zur Führung von Geschäftsbüchern und Auszügen von Rechnungen halte mich bestens empfohlen. Gestl. Offerten unter Chiffre B. K. 65 postlagernd erbeten.

Auf's Ziel

T empfehlt tüchtiges, gut empfohlenes Dienstpersonal das Haupt-Blattungs-Bureau von **K. Trüster, Karl-Friedrichstraße 3.** 6.5.

Verloren wurde ein Briefumschlag, abreffirt: Herrn Karl von Hammerstein, enthaltend Mk. 100.— 4% Rheinische Hypoth.-Pfandbrief Serie 42 Nr. 1512. Abzugeben gegen Belohnung bei Hofbankier **S. Müller & Conf.** 2.2.

Warnung.

*2.2. Gestern wurden hier zwei Wechselacten, eines über 1000 M. und eines über 100 M., beide in Pforzheim zahlbar, verloren. Vor dem Erwerb dieser Wechsel wird gewarnt. Wer dieselben wiederbringt, erhält gute Belohnung. Anzeigen nimmt das Kontor des Tagblattes unter Chiffre N. O. entgegen.

Hausverkauf.

10.2. Das Haus Gartenstraße 40 a, ohne Vis-à-vis, vollständig fertig und elegant ausgestattet, ist zu verkaufen. Dasselbe kann jederzeit eingesehen werden. Näheres Hirschstraße 38, Bureau.

Geschäft zu verkaufen.

3.2. Ein nachweislich gut gehendes **Wurstwaarengeschäft** in guter Lage der Kaiserstraße ist Familienverhältnisse wegen mit Inventar nebst Adressen bester Bezugsquellen sofort um billigen Preis abzutreten. Adressen unter A. L. sind an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Möbel

sehr billig zu verkaufen: 2 franzö. Betten, Chiffonniere, Kommoden, Waschkommoden, 1 einf. Schreibtisch, 1 feiner Daalstisch, eine Garnitur (1 Sopha, 2 Fauteuils u. 4 Halbfauteuils), 1 Sopha und 4 Halbfauteuils in braunem Plüsch, 1 Daalstisch in Goldrahmen, 1 Pfeilerstempel in schwarzem Rahmen, 1 Küchenschrank, 1 Küchentisch, 1 Dienstbotenbett und Bilder. Näheres Bähringerstraße 44 im 2. Stock.

Möbel-Verkauf.

2.2. Eine Garnitur (Sopha und 4 Halbfauteuils) mit braunem gepressten Plüsch ist billig zu verkaufen. **J. Büttner, Leopoldstraße 13.**

Verkaufs-Anzeigen.

3.2. Ein wenig gebrauchter **Zimmerdouchepapparat** neuester Construction sammt Zugehör ist billig zu verkaufen: Bahndorffstraße 9 im 2. Stock.

3.2. **Ettlingen.** Von dem Inventar auf dem **Gut Batthalde** werden Wirths- und Gartentische, Wirths- und Gartensühle, Glas- und Porzellanwaaren, 2 Eisstühlen und sonstige Gegenstände von dem neuen Besitzer billig abgegeben. Die Sachen können am 15. d. M. von Morgens 9 bis Nachmittags 4 Uhr auf dem Gut dortselbst eingesehen und angekauft werden.

* Ein noch gut erhaltenes, großes **Schaukel-pferd** ist billig zu verkaufen. Näheres Hirschstraße 7 im 3. Stock.

* Eine größere, massive **Kinderbettlade** mit Drahtrost und Seegrasmatratze ist billig zu verkaufen: Hirschstraße 25, parterre.

*2.1. Ein **Tafelclavier** (Eisenplatte), gut erhalten, ist um den Preis von 145 Mark zu verkaufen: Friedensstraße 5 im 3. Stock.

Vortheilhafteste Gelegenheit!

2 Pianinos,
1 Schiedmayer à Mk. 450, } beide wie neu,
1 Blübel à „ 350, }
empfehlen unter Garantie

H. Maurer,
3.2. Pianolager, Friedrichsplatz. 11

Ein schöner, weißer Porzellanofen ist sehr billig zu verkaufen: Kaiserstraße 124 a bei **W. Müllejan.** 2.2.

Kauf-Gesuch.

Es wird eine kleinere Drehbank für einen Liebhaber gesucht. Anerbietungen mit Preisangabe bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Kreuzstraße 14, parterre.

Die allerhöchsten Preise für getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe und Stiefel, Gold, Silber und Werten zahlt **A. Owig**, Durlacherstraße 85.

Empfehlung.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Herrschaften Karlsruher's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Damenkleidern, Betten, Weißzeug, Uniformen, Werten etc. und zahlt hierfür die höchsten Preise.

Adressen bittet man direkt zu senden an **Frau Lazarus in Bruchsal**, Hauptstraße 60. 5.3.

Gefangstunden

ertheilt **L. Karén**, Wetendstraße 34 im 3. Stock *2.2.

- Madeira,**
- Dry Madeira,**
- Sherry,**
- Marsala,**
- Portwein,**
- Malaga,**
- Tokayer,**
- Ruster Ausbruch,**
- Muskat-Lünel**

empfehlen in bester Qualität

Louis Lauer,

Großherzoglicher Hoflieferant, Akademiestraße 12.

Punsche

von den feinsten bis zu den billigsten Sorten empfiehlt

Franz Röttinger,

3.1. Ludwigplatz 61.

Als passende **Gelegenheits-** und **Weihnachtsgeschenke**

empfehlen wir reizende Bonbonnièren, Körbchen, Attrapen in sehr grosser Auswahl zu ausserordentlich billigen Preisen, mit feinem Dessert gefüllte Bonbonnièren von 50 Pfennig an, frische Marzipan-Mandeln, Marzipan-Datteln, Marzipan-Kartoffeln, Chocolade-Desserts, Pralinés, Fondants, Marrons glacés, Frankfurter Brenden etc. etc.

Carl Lindörfer & Cie.,

Conditoreiwaaren- und Chocoladefabrik, 3.3. Herrenstrasse 32.

Die feinsten Pralinés

in vorzüglicher Füllung, als:

- Kaffee,**
- Haselnuß,**
- Croquant,**
- Chocolade,**
- Vanille,**

empfehlen **Georg Oehler, Hof-Conditior.** 2.2.



Afrikaner Weisswein per Flasche erl. Glas M 1.25,

feiner, süßer Frühstücks- und Dessertwein,

Afrikaner Rothwein M 1.—,

aus Bordeaux-Reben in Algier gezogen, empfiehlt

Julius Hoeck, Weinhandlung, Kriegstraße 28,

Haupt-Niederlage: Kaiserstraße 102a, zunächst der Ecke der Herrenstraße.

- Niederlagen bei den Herren
- H. Abt,** Karlstraße 41,
- W. Bayer,** Waldhornstraße 4,
- E. Carlein,** Hirschstraße 29,
- W. Dahlinger,** Bähringerstraße 1,
- H. Eoz,** Karlstraße 12,
- L. Fischer,** Lessingstraße 21,
- Chr. Grimm,** Kaiserstraße 36,
- Karl Hager,** Karls-Friedrichstraße 22, Eingang Erbprinzenstraße,
- K. Heistermann,** Schützenstraße 61,
- G. Helff,** Karls-Friedrichstraße 6,
- C. Hertle,** Bähringerstraße 19,
- I. Hessel,** Marienstraße 2,
- W. Hirsch,** Kreuzstraße 3,
- H. Hofherr,** Herrenstraße 35,
- H. Karcher,** Leopoldstraße 23,
- Carl Klein,** Ecke der Wilhelm- u. Luisenstr.
- Th. Klingele,** Schützenstraße 20,
- G. Mayer,** Bähringerstraße 41,
- B. Wexle,** Kaiserstraße 160,
- O. Wörch,** Marienstraße 37,
- B. Oesterle,** Waldstraße 89,
- C. Richter,** Bähringerstraße 77,
- F. Siffle,** Durlacherlandstraße 8,
- St. Thomann,** Sophienstraße 66,
- H. Wolfmüller,** Ruppurrerstraße 50,
- E. Zschörnig,** Gartenstraße 23,
- G. Weil,** Mühlburg,
- G. Reiss,** Ettlingen.

Meine sämtlichen Flaschenweine tragen auf Kapsel und Etikette meine Schutzmarke und Firma „Julius Hoeck“.

Thee,

offen und in eleganter Packung.

21 Sorten. Per Pfd. M. 2-10.

Einen hochfeinen Souchong kann ich besonders empfehlen per Pfd. M. 8.—

Heinrich Dobmann jun.,

8.5. Hirschstraße 4.

Schwarzen Thee,

nämlich: feinsten Souchong-Thee, offen u. in Paquets, Pecco-Thee mit Blüten in vortrefflichen Qualitäten bei

Louis Lauer,

Großherzoglicher Hoflieferant, Akademiestraße 12.

- I. extragrosse Mandeln,**
- I. ausgekernte Haselnüsse,**
- I. Citronat und Orangeat,**
- I. gestoßenen Zucker,**
- I. gemahlene Gewürze,**
- Voitafche und Hirschhornsalz**

billigst bei **Wickersheim & Cie.,** 6.4. am kath. Kirchenplatz.

Chocolade „Marquis“

Thee in 12 versch. Sorten

empfehlen in frischer Zusendung

Albert Himmelheber,

4.2. 171 Kaiserstrasse 171.

- Vogl. Mandeln,** gewählte,
- ft. gestoßenen Zucker,**
- „ Kaisermehl Nr. 00,**
- „ Kunstmehl Nr. 0,**
- Citronat, Orangeat, Rosinen,**
- Corinthen, Feigen, Honig,**
- holl. Syrup etc.**

empfehlen in prima Waare und jeweils zu billigsten Tagespreisen. 2.2.

Theod. Klingele.

Ecke der Wilhelm- und Schützenstraße 20.

Im Ausverkauf

I. Vogl. Mandeln per Pfd. 80 Pfennig,

I. Orangeat u. Citronat

billigst empfiehlt

M. Hofheinz,

2.2. Douglasstraße 8.

Brettener Honiglebkuchen

in Herz- und Kandelstform in seit Jahren bekannter vorzüglicher Qualität sind stets frisch zu haben bei

Friedr. Maisch,

Großherzoglicher Hoflieferant, Ludwigplatz 57. 5.2.

Für Raucher

empfehlen vorzügliche Cigarren zu **5 und 6 Pfennig.** 10.3.

Beck's Cigarrenlager,

Kaiserstraße 92, neben dem Erbprinzen.

Jakob Imml.
 (sehr haltbare Reichthums-Gelebens-)
Samen- und Frucht-Gelebens-)
 und noch einen sehr großen Vorrath in
 für die
 Anna
 Joh. Maria Farina & Comp.
Parfüm-Gelebens-)
 3.3. Von heute ab bringe ich nach dem

Glycerin-Coldcreamseife

von Bergmann & Co. in Dresden, die beste Seife, um einen zarten, weissen Teint zu erhalten; Mütter, welche ihren Kindern einen schönen Teint verschaffen wollen, sollen sich nur dieser Seife bedienen. Preis à Packet (3 Stück) 50 Pfg. Zu haben im 50 Pfg.-Bazar, Waldstrasse 39. 12.12.

Den gänzlichen Ausverkauf
wegen
Geschäftsverlegung
zu herabgesetzten Preisen zeigt hiermit an
M. Hofheinz,
2.2. Douglasstraße 8.

Zu Weihnachtsgeschenken
empfiehlt
einfache und elegante
Parfumeriekästchen
Luise Wolf Wittwe,
Parfumeriehandlung,
3.2. 4 Karl-Friedrichstraße 4.

I^a weisse Kernseife
per Pfund 26 Pfg.,
bei 10 Pfund 24 Pfg.,

I^a gelbe Seife
per Pfund 24 Pfg.,
bei 10 Pfund 23 Pfg.,
empfiehlt
Franz Röttinger,
3.1. Ludwigsplatz 61.



**Saison-Handschuhe,
Glacé, 4knöpfig,
mit breiter Raupennaht,**
6.4. **M. 2.—**
das Paar empfiehlt in guter Qualität
K. Appenzeller,
185 Kaiserstraße 185.

Fertige Herren-Wäsche.
Herrn - Hemden nach Maass.
**Adolf Honsel,
Wäsche-Fabrik,**
Erdprinzenstrasse 29.
3.3. **Unterhosen,
Unterjacken,
Normal-Wäsche.**

Fertige Damen-Wäsche.
Taschentücher
zu Fabrikpreisen, äusserst billig, in
grösster Auswahl empfiehlt
August Schulz,
4.2. Herrenstrasse 24.

Griechische Weine.

Meine griechischen Weine sind in 20 Sorten bei Herrn **Friedr. Malsch,** Großh. Hoflieferant, Ludwigsplatz 57, in **Karlsruhe** zu haben. Ebendasselbst sind meine sämtlichen deutschen und französischen Weine auf Lager.
Neckargemünd. J. F. Menzer.

30.23. **6fach preisgekrönt in Jahresfrist.**
Deutschen Chartreuse und Benedictiner,
Salvator- und Admiral-Liqueur etc. etc.,
Cognacs, Arac, Rum etc.,
den feinsten und theuersten ausländischen Marken ebenbürtig, dabel
wesentlich billiger, liefert die
Düsseldorfer Punsch- und Liqueurfabrik
B. Meising in Düsseldorf,
Kauflich bei **M. Altmann,** Weinhandlung, **Jul. Dehn, Aug. Kühn.** — Jede Flasche trägt meine Firma.

Trinkhalle.

Hiermit zeige an, daß während der kalten Jahreszeit in der mit meiner Hauptniederlage verbundenen **Trinkhalle, Ecke der Kaiser- und Herrenstraße,** jeder Zeit **warmer Punsch** per Glas à 40 Pfennig und, wie bisher, feinere ausländische Weine und Liqueure glasweise zu mäßigen Preisen abgegeben werden.
Für Damen ist ein besonderes Zimmer reservirt.
Julius Hoeck, Weinhandlung,
Kriegstraße 28.

Die
Emmericher Waaren-Expedition,
Kaiserstrasse 124,
empfiehlt
unter Garantie des Reingeschmacks

Proben von 1/5 Pfd.	China-Thee	Verkauf in Packeten von 1/2 und 1 Pfd.
Nr. 176	Extrafine Moning Congo	per Pfund 4 M. 20 Pfg.
" 177	Choicest New Seasons Souchon	" 3 " 90 "
" 178	Finest Flowery Pecco (Blüthen) nur zum Mischen zu empfehlen	" 5 " 70 "
" 180	Superfine Soepoey Pecco (schwarz mit weiss)	" 2 " 80 "
" 181	Finest Lapseng Souchon (schwarz)	" 3 " 30 "
" 182	Finest Souchon (schwarz)	" 2 " 80 "
" 185	Extra Kysow Congo (schwarz)	" 2 " 20 "
" 186	Feinster Souchon-Grus	" 1 " 80 "
" 187	Extrafine Ceylon-Thee	" 3 " — "
Melange-Thee		
" 191	Noning Congo-Melange	" 4 " 70 "
" 195	New Seasons Souchon-Melange	" 4 " 40 "
" 169	Feinste Pecco-Melange	" 3 " 90 "
" 170	Lapseng Souchon-Melange	" 3 " 50 "
" 171	Pecco-Melange	" 3 " 20 "
" 172	Souchon-Melange	" 2 " 70 "
" 173	Extra Souchon-Melange	" 2 " 80 "
" 175	Congo-Melange	" 2 " 10 "

Unsere beliebtesten Sorten sind die mit stärkerer Schrift gedruckten.
Bourbon-Vanille.
Nr. 949 Feinste crystallisirte Bourbon-Vanille . . . per Stange — M. 15 Pf.
NB. Bei 6 Stangen à 90 Pfg. fügen wir einen luftdicht verschlossenen Glas-cylinder gratis bei.
Preis-Courant gratis und franco.

**Normalhemden,
Normalhosen**
empfiehlt bestens
August Schulz,
5.2. Herrenstrasse 24.

Atlas-Schürzen,
schwarz mit eleganter Stickerei,
à M. 1.80 per Stück. 6.2.
Heinrich Cramer,
189 Kaiserstrasse 189.

Jagdwesten
mit und ohne Aermel
empfehlen in grösster Auswahl
Himmelheber & Vier,
6.2. Wäsche-Fabrik.

**Im Weihnachts-
Ausverkauf**
Ritterstrasse 1, nächst dem Zirkel,
werden
Wäsche aller Art,
sowie
**Schürzen, Schürzenstoffe,
H. Corsetten,**
alle Sorten neueste Sachen,
Umzugs halber allerbilligst abgegeben bei
Oscar Beier.
Schluss dieses Ladens Ende d. W.

Schürzen
für Damen und Kinder
in jeder Art und Qualität;
altdeutsche Genres
in grosser Auswahl.
Preise billigst. 4.2.

Aug. Sonntag,
Ecke der Kaiser- und Waldstrasse 34.
**Sttlinger u. Elsässer Shirting,
Madapolam, Chiffon,
Piqué und Damast, Baumwoll-
tuch und Futterstoffe**
empfiehlt zu Fabrikpreisen
Emil Bürkel,
Adlerstrasse 17.
NB. Reste nach Gewicht per Pfund
M. 1.- sind in weiß u. farbig stets vorrätzig.

Zu praktischen Weihnachtsgeschenken
empfehle in großer Auswahl zu billigsten Preisen:
**Wollene Damenkragen,
Blüschkragen und Kapuzen** für Damen und Kinder,
**seidene Chenilletücher,
wollene Umschlagtücher,
Tricottailen in 1^o Winterstoff,** 2.2.
Winterhandschuhe, Strümpfe und Socken.
C. W. Keller, am Ludwigplatz.

Fortgesetzter gänzlicher Ausverkauf
wegen Geschäftsaufgabe.
Zu Weihnachtsgeschenken passend
empfehle in großer Auswahl:
**Krausen, Streifen, Foulards,
Spanische Fichus und Barben,
schwarz und crème,
Chenille-Tücher und Echarpes**
in allen Farben,
Perl-Westen und Kragen jeder Art,
sowie sonstige Neuheiten zu jedem annehmbaren Preise bei
Isidor Mayer,
Band- und Modewaaren,
165 Kaiserstrasse 165.
NB. Eine größere Parthie Bänder in allen Farben und
Preisen, sowie eine größere Parthie Ballblumen und sonstige
viele Modeartikel sind in meinem Ladenlokal zu jedem an-
nehmbaren Gebot aufgestellt.

H. Maurer, Pianolager,
Friedrichsplatz 11, Karlsruhe, Friedrichsplatz 11,
empfiehlt in großer Auswahl zu den denkbar billigsten Preisen:
== Pianos, ==
nur altbewährte Fabrikate, von der einfachsten bis zur elegantesten
Ausstattung. Anfertigung stählerner Pianos nach eigener sowie ge-
gebener Zeichnung. — Langjährige Garantie, coulanteste Zahlungs-
bedingungen. 6.3.
Umtausch gespielter Instrumente.

Fortgesetzt

Ausverkauf

wegen Aufgabe des
Ladengeschäfts.

Es sind noch vorrätzig:
**großes Lager in
Winterbuckskins,
Winterüberzieher-Stoffen,
Schlafrockdouble** &c. &c.;
ferner zu sehr praktischen
Weihnachts-Geschenken:
ein großer Posten halbschwere
Buckskins,
für's ganze Jahr passend,
Regenmantel-Stoffe
in nur ganz rein wollen und ächt
farbig,
Schwarze Tuche und Satins
für Schneider u. Schneiderinnen em-
pfehlen bei Abnahme ganzer und hal-
ber Stücke unter **Fabrikpreis,**
Zanellas
in wollen, halbwoollen u. baumwoollen,
Croisé, Satinfutter, Aermelfutter etc.
Reste in Bindfins &c.,
welche sich seither angesammelt,
werden sehr billig abgegeben.
**Der Ausverkauf währt nur
noch kurze Zeit.**

Tuchlager
Gebrüder Hirsch,
Kaiserstraße 104. Eingang Herrenstr.

Wollene Damenstrümpfe,
anerkannt vorzügliche Qualitäten, in
größter Auswahl empfehlen
Himmelheber & Vier,
6.2. Wäsche-Fabrik.
NB. Das Anweben (auch von Strümpfen,
welche nicht bei uns gekauft) wird
prompt und lohnend billig besorgt.

Friedrich Lüder, empfiehlt seine
in das Schreib-
materialien-
Fach einschla-
genden Artikel.
- Leopoldstraße 2c,

Preis-Herabsetzung.

Um Platz zu gewinnen, haben wir die Preise von verschiedenen vor-
rätzigem Möbeln, z. B. von
**Büffets, Ausziehtischen, Rohrstühlen, Divans,
Wassenschränken, Spiegelschränken, Spiegeln
und Fauteuils** &c.,
ganz bedeutend herabgesetzt und laden zu deren Besichtigung, unter Garantie
solider, stuhlvoller Arbeit, ergebenst ein.

**Möbelmagazin
vereinigter Schreinermeister E. G.,**
6.3. 223 Kaiserstraße 223.

Herm. Reudter,
Goldarbeiter, kath. Kirchenplatz,
empfiehlt sein Lager in **Goldwaaren** als passende **Weihnachts-geschenke**
zu **bedeutend billigeren Preisen als auf der Kaiserstraße.**
6.2. Altes Gold wird an Zahlung genommen.



Fächer

für
**Ball, Theater, Gesell-
schaft etc.**

stets das Neueste in grosser Auswahl bei

Friedrich Blos,

F. Wolff & Sohn's Detail,
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

N.B. Das Montiren ebenso Reparaturen an Fächern werden sauber und
6.2. schnell ausgeführt.

Weihnachten 1886.

Wegen Aufgabe meines Ladengeschäftes vollständiger Ausverkauf meines
großen, completen Waarenlagers, bestehend in **Juwelen, Gold- und Sil-
berschmuck,** ächten silbernen und versilberten **Tafelgeräthen, Bestecken,
Granotwaaren** und **Corallen,** mit bedeutender Preisermäßigung unter
Garantie.

Für **Weihnachts-Geschenke** dürfte obiger Verkauf die billigste Ein-
kaufsquelle sein und empfehle mich bei Bedarf auf's Beste.

Emil Keller, Goldarbeiter & Juwelier,
8.4. Ecke der Wald- und Kaiserstraße 199a.

Schulz & Suck,

Hof-Photographen,

empfehlen ihr Atelier zu

Aufnahmen für Weihnachtsgeschenke.

4.4.

Lediglich neue Artikel.



Weihnachts-,

Hochzeits-, Verlobungs-
und
Gelegenheits-Geschenke,
neueste

kunstgewerbliche Erzeugnisse
in geschmackvoller Ausführung
und Wahl zu den billigsten
Preisen. Zur Zeit treffen täglich
Neuheiten der Saison ein.

Carl Bregenzer,
Grossh. Hoflieferant.

Keinerlei Ausverkauf.

Wm. Kölitz,

Kaiserstrasse 147.

**Grosses Lager
fertiger Schuhwaaren,**

empfehl als

nützliche

Weihnachtsgeschenke:

Damen-Zug- u. Knopfstiefel

in allen Ledersorten,

Damen-Tuch-Stiefel,

mit und ohne Pelzfutter,

Damen-Stiefel,

Doppelsonnen und wasserdicht,

Damen-Filz-Stiefel

zum Schnüren, Knöpfen und mit Zug,

Damen-Filz-Schuhe,

einfachster und feinsten Art,

Herren-Stiefeletten

in nur ganz feinem Kalbleder,

1 und 2 Sohlen,

Herren-Filz-Stiefel und Schuhe,

Knaben-Rohr-Stiefel,

Knaben-Zug- u. Schnür-Stiefel,

Mädchen-Stiefel

zum Knöpfen, Schnüren und mit Zug,

Kinder-Stiefel

von den billigsten bis zu den feinsten

Sorten,

Gummi-Schuhe

für Herren, Damen und Kinder,

Ball- und Salon-Schuhe

in Atlas und Leder,

in einfacher sowie feinsten

Ausstattung.

6.2.

Preise billigst,

Qualität vorzüglich.

Umtausch nach Weihnachten gerne

gestattet.

Reibmaschine

„Excelsior“,

neueste verbesserte Construction, für Man-
deln und Zucker, per Stück M. 3.50

empfehl

3.3.

Ph. Nagel,

Kaiserstrasse 55,

gegenüber der technischen Hochschule.

Billige Weihnachtsgeschenke

im Auktionsgeschäft von **B. Kossmann, Zirkel 24,**

z. B.: Operngläser, Regenschirme, Buchstius, Damenmäntel,
Cigarren, Bodenteppiche und Bettvorlagen, eine be-
deutende Auswahl in hochfeinen Schnigarbeiten, allerhand Spiel-
sachen, Puppenwagen, einige schöne Amerikauerstühle
und Verschiedenes. 4.2.

E. Kundt,

Buchhandlung,

Kaiserstrasse 144,

empfehl zum bevorstehenden

4.2.

Weihnachtsfest

sein reichhaltiges Lager von Bilderbüchern, Jugendschrif-
ten, Gesellschaftsspielen, Classikern, Prachtwerken etc.

Kataloge und Auswahlendungen stehen auf Wunsch gern zu Diensten.

**Gegründet
1837.**

Preis-Medaillen:
1876. Heidelberg:
Gold-Medaille.

1877. Karlsruhe:
Gold-Medaille.

1880. Mannheim:
Gold-Diplom.

1881. Melbourne:
Price medal.

1885. Antwerpen:
Silb. Medaille.

**Gegründet
1837.**

Grossherzogliche Hof-



Pianoforte-Fabrikanten

6.4.

Gebrüder Trau,

Karlsruhe, Musikal: Erbprinzenstrasse 4, Karlsruhe,

empfehlen ihre vorzüglichen Pianinos eigenen Fabrikates, sowie
ihr grosses Pianoforte-Lager der berühmtesten und anerkannt
ersten Fabriken, wie

**C. Bechstein, J. Blüthner, Kaim & Sohn, Stein-
weg Nachfolger; ferner A. Meistereck, C. Rönisch,
G. Schwechten, L. Urbany u. A. m.,**

**Concert-, Salon- und Stutz-Flügel,
Pianinos, kreuz- und geradsaitig, Tafelpianos,
Harmoniums.**

Fabrikpreise; gegen baar, sowie monatliche Raten von 20 M an.
Pianinos, kreuzsaitig, schon von 450 M an.

Anfertigung von Pianinos und Flügeln in stilvollem Gehäuse

nach Zeichnung.

Mehrjährige Garantie. — Eintausch alter Instrumente.

Der Verein bildender Künstler

veranstaltet **Kriegstrasse 21** im Seitenbauin den Tagen von **Donnerstag, 9.** bis einschl. **Sonntag, 12. Dezbr.,**

jeweils Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr,

zu Gunsten des Künstler-Unterstützungsfonds

einen Weihnachtsverkauf

von Bildern hiesiger Künstler zu aussergewöhnlich niederen Preisen.

5.3.

Eintritt frei.

Gesangverein Concordia.

3.2. Zur Feier unseres 12. Stiftungsfestes findet **Samstag den 11. d. Mts.,**
Abends 8 Uhr, im kleinen Saale der Festhalle eine

Musikalische Aufführung

statt, unter freundlicher Mitwirkung der Pianistin **Frl. Anna Wettach,** des Hrn. Hof-
musikus **A. Mohr** und des Hofchauspielers Hrn. **Wilh. Beyer.**

Die verehrl. Mitglieder werden hiezu mit dem Bemerkten freundl. eingeladen, daß
beim Eintritt die Mitgliedskarten vorzuzeigen sind.

Karten für Einzuführende können bei Hrn. **W. Fischer,** Bahnhofstrasse 48, in
Empfang genommen werden.

Nach Schluß des Concertes „Banket mit Tanz“.

Der Vorstand.

